



**gymnasium
marktoberdorf**
naturwissenschaftlich-technologisch
musisch
mit staatlichem internat

Memo

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

das Schuljahr hat Fahrt aufgenommen, das vorliegende Memo berichtet über verschiedene Unternehmungen und Aktivitäten, die von der Vielfalt des Schullebens zeugen. Besonders hinweisen will ich aber auf die Ankündigungen auf der letzten Seite, konkret auf das geplante Musical „My Fair Lady“. Hier brauchen wir Ihre Unterstützung: Zum einen hoffen wir, die benötigten Sicherheitsdienste bei den Aufführungen aus den Reihen der Elternschaft stellen zu können. Wenn Sie Mitglied beim Roten Kreuz oder bei einer Freiwilligen Feuerwehr sind, wäre es eine tolle Sache, wenn Sie sich für diesen Dienst zur Verfügung stellen würden.

Zum anderen suchen wir für die Regisseurin Frau Mellis und ihren Mann für die „heiße Phase“ im Juni und Juli eine günstige Unterkunft in Form einer kleinen Wohnung. Vielleicht hat ja jemand eine leerstehende Einliegerwohnung oder Sie kennen jemanden, der eine Ferienwohnung in der Nähe hat. Über Nachricht darüber (zu senden an Frau Holm, siehe letzte Seite) freuen wir uns.

Die bevorstehende dunklere Jahreszeit lässt mich noch ein anderes Thema in den Vordergrund rücken: Die Gesundheit unserer Schülerinnen und Schüler. Bitte sorgen Sie als Eltern dafür, dass Ihr Kind der Witterung angepasste Kleidung trägt, wenn es sich auf den Weg zur Schule macht, um Erkältungen zu vermeiden. Sollte es dennoch zu einer Erkrankung kommen, soll Ihr Kind natürlich zuhause bleiben und sich auskurieren. Bei ansteckenden Infektionskrankheiten (Windpocken, Noro- oder Rotavirus, Influenza, Covid-19, Ringelröteln, Scharlach, Hepatitis) empfiehlt es sich, einen Arzt zu konsultieren. Wenn sich der Verdacht bestätigt, bitten wir dringend darum, die Schule zu informieren.

Ein anderer Aspekt der Gesundheitsvorsorge ist die Sicherheit im Straßenverkehr. Schon bald werden die Tage so kurz sein, dass die Kinder sich bei Dunkelheit auf den Schulweg machen. Da ist es wichtig, im Verkehr gesehen zu werden. Helle Kleidung oder Reflektoren, z. B. an der Tasche, können hilfreich sein. Für diejenigen, die mit dem Fahrrad zur Schule kommen, ist eine funktionierende Beleuchtung unerlässlich. Häufig unterschätzen Kinder und Jugendliche, wie leicht man einen Radfahrer übersehen kann, wenn er ohne Licht fährt. Die heutzutage verbreiteten akkubetriebenen LED-Lampen machen es leicht, diesen Missetand zu beseitigen. Bitte motivieren Sie Ihr Kind, bei Dunkelheit nur mit Licht zu radeln, schließlich wollen wir alle, dass die Kinder gesund und sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen.



Ihr Hermann Brücklmayr

Wir berichten ...

Fairtrade-Schule Gymnasium Marktoberdorf ...



Wir freuen uns sehr, dass das Gymnasium Marktoberdorf „Fairtrade Schule“ bleibt. Zum wiederholten Mal seit fast zehn Jahren wird unserer Schule für weitere zwei Jahre der Titel „Fairtrade Schule“ verliehen.

Ein großes Dankeschön geht dabei nicht nur an Angelika Sirch und ihr Team aus Schülerinnen und Schülern, die mit großem Engagement dazu beigetragen haben. Auch ihr leistet einen großen Beitrag: Mit jedem fairen Schokoriegel oder mit jeder fairen Chipstüte, die ihr kauft, unterstützt ihr einen gerechteren Welthandel. Vielen herzlichen Dank!

Der AK Eine Welt verkauft in allen Pausen fair gehandelte Waren, z. B. Schokolade oder getrocknete Mangos. Im Laufe des Schuljahres wollen wir immer wieder auf den Wert fair gehandelter Waren aufmerksam machen, z. B. durch unsere fair gehandelten Kugelschreiber aus Guatemala.

Veronika Graml

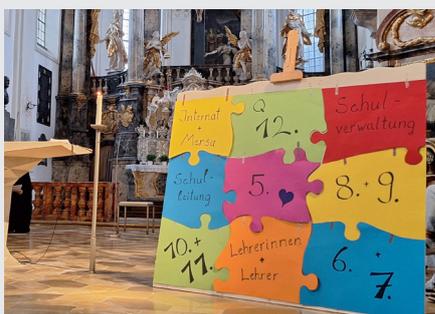


„Jedes Teil zählt!“

Zu Beginn dieses Schuljahres feierten wir eine ökumenische Andacht zum Thema „Jedes Teil zählt!“. Mit ca. 650 Schülerinnen und Schülern war die Martinskirche so voll wie selten. Wir stellten die Verbundenheit – aber auch die Verschiedenheit und Buntheit – der Schulgemeinschaft mit bunten Puzzleteilen dar, die wir zu einem großen Ganzen zusammenfügten. Am Ende blieb in der Mitte ein Loch, das die neuen Fünftklässler/-innen füllten, die wir in diesem Gottesdienst willkommen hießen. Dabei wurde sichtbar, wie wichtig jeder Einzelne in unserer Schulgemeinschaft ist und dass es ohne ein Miteinander nicht geht.

Schön, dass ihr alle da wart!

Ulrike Sommermann, Michael Graml und Veronika Graml



Ankommenstage – ein herzliches Willkommen unseren neuen jüngsten Schülerinnen und Schülern!

In diesem Schuljahr wurden unsere neuen Fünftklässler/-innen zum nun zweiten Mal anders am Gymnasium empfangen, als das bislang der Fall war. Die ersten drei Tage gehörten ganz der jeweiligen Klasse, begleitet über alle Schultage hinweg von ihren Klassenleitertandems. Damit blieb genügend Zeit, in Ruhe anzukommen und sowohl Muße zu haben, als Klasse zusammenzufinden, wie auch das unvermeidliche, sonst geballt am ersten Schultag auf die Schüler einstürzende Organisatorische in kleinere Häppchen zu entzerren.

Die neuen Mitschüler/-innen nicht nur kennen zu lernen, sondern darüber hinaus schon persönliche Beziehungen zu knüpfen und idealerweise die Grundlage für ein vertrauensvolles Miteinander zu legen – dafür konnte wiederum der Erlebnispädagoge Stefan Lipp gewonnen werden, der vor zehn Jahren selbst das Abitur an unserem Gymnasium abgelegt hat. An jeweils einem halben Schultag wurde jeder Klasse die Möglichkeit geboten, sich über Kooperations- und Vertrauensübungen auszuprobieren und das eigene Verhalten zu reflektieren. Für uns als Klassenleiter/-innen war es interessant zu beobachten, welche Dynamiken sich innerhalb dieser von Stefan mit ruhiger Empathie angeleiteten Einheiten entwickelten.

Um sich im neuen Schulhaus von Anfang an zurechtzufinden, wurden die Klassen mit einer bereits letztes Jahr von einer Tutorengruppe entwickelten Schulhausrallye durch die „heiligen Hallen“ geschickt.

Ansonsten blieb für die Klassenleitungen auch Raum, individuelle Schwerpunkte zu setzen, so dass mit der Kombination aus einem gemeinsamen Rahmen und der klassenspezifischen Schwerpunkte ein gelungener Einstieg in das neue Schulabenteuer ermöglicht wurde.

Vertieft werden konnte das neue Klassengefühl mit dem Wandertag in der zweiten Schulwoche und als Beitrag zur Sicherheit der uns anvertrauten Kinder konnten wir in der dritten Schulwoche Herrn Weberstetter von der Bundespolizei begrüßen. In jeweils einer Doppelstunde konnte er den Kindern zwar nicht ersparen, ihnen die verheerenden, ja auch tödlichen Folgen von Unachtsamkeit und vermeintlichen Mutproben auf dem Schulweg, im Zug und dem Schulbus aufzuzeigen. Zugleich verdeutlichte er aber auch auf sehr einfühlsame Weise, wie sich Schülerinnen und Schüler selbst schützen und vor allem auch leichtsinnige Mitschüler von unachtsamem Verhalten abhalten können.

Nun liegt es an unseren jüngsten Schüler/-innen selbst, die Möglichkeiten und Chancen der neuen Schulform beherzt zu ergreifen und sich hier das Rüstzeug für ein erfülltes und selbstbestimmtes Leben anzueignen. Es wäre unser größter Lohn, wenn das jeder und jedem von ihnen gelingen könnte.

Michael Kölbl



„Ankommen“ im Vertrauen auf die Mitschüler.



Herr Weberstetter demonstriert am Beispiel eines völlig zerstörten Fahrrads die Gefahren, die auf dem Schulweg lauern.

Wandertag mit der 7g

Die 7g machte am Wandertag zunächst einen Ausflug zum nahegelegenen Kegel-Center Ostallgäu. Nach einigen Probe-schüben wurde die Bahn mit Schwarzlicht beleuchtet, was den Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis machte!

Anschließend wanderte die Gruppe zum Ettwieser Weiher, wo die Brotzeit ausgepackt wurde und verschiedene Spiele gespielt wurden. Leider landete ein Fußball im Wasser, der jedoch mit vereinten Kräften und Teamgeist wieder zurück ans Ufer geholt werden konnte.

Klasse 7g



Schullandheim in der 6. Jahrgangsstufe

Ein zweifacher Neubeginn: Nicht mehr in Jahrgangsstufe 5, sondern in Klasse 6 führte uns das Schullandheim an unseren gewohnten Ort Pfronten, dort aber in ein neues Haus, das Kolping-Haus „Zauberberg“ in Pfronten-Rehbichl, ein großzügiges Haus mit kleiner Turnhalle, Tischtennisplatte, Kicker und sogar einer Kegelbahn (selbst eine Sauna gäbe es ...), so dass auch bei schlechtem Wetter vielfältige Möglichkeiten im Haus bestanden, sich als Klasse zu finden und gemeinsame Aktivitäten durchzuführen.

Notwendig war dies leider für die Klassen 6b und 6m, die einen extrem verregneten Montag und Dienstagvormittag erlebten. Entschädigt wurden sie durch den Dienstagnachmittag, wo der Himmel aufriss und die nahegelegenen Ruinen Eisenberg und Hohenfreyberg zu einer kurzen Wanderung einluden.

Am Mittwoch dann der fliegende Wechsel zu den Klassen 6a und 6g, die sich über tolles Wetter und – wie auch die anderen beiden Klassen – über schöne Zimmer und ein vorzügliches Essen freuen konnten.

Michael Kölbl



Die Klassen 6b und 6m im Schullandheim

Am Montag, dem 16. September, fuhren wir gemeinsam mit der Klasse 6b und unseren Lehrkräften Frau Fleiß, Frau Tott, Herrn Zanker und Herrn Schneider ins Schullandheim ins Haus Zauberberg nach Pfronten-Rehbichl. In der Früh ging es vom Buswendeplatz aus los und nach einer kurzen Fahrt waren wir schon da. Angekommen in der Unterkunft machten wir vor dem Mittagessen noch eine kleine Wanderung, um die Umgebung kennenzulernen. Danach gab es ein sehr leckeres Mittagessen – Nudeln mit Putengeschnitzeltem oder Tomatensauce – zur Stärkung. Danach machte sich die 6m als erste Gruppe auf den Weg zur Moorwanderung. Es war sehr kalt und nass, aber trotz allem hat die Tour viel Spaß gemacht. Auf dem Rückweg trafen wir die 6b. Als alle wieder zu Hause angekommen waren, gab es Brotzeit zum Abendessen. Danach teilten wir uns auf: Die einen gingen kegeln, die anderen spielten Tischtennis, ein paar Mädchen machten auch noch eine Turnshow und die 6b tobte sich in der Turnhalle aus. Nach dem anstrengenden, aber tollen Tag waren alle froh, ins Bett zu kommen.

Am Dienstag starteten wir mit einem leckeren Frühstück in den Tag. Danach informierten uns unsere Lehrkräfte uns über den Tagesplan. Die 6m traf sich an der Kegelbahn, während die 6b sich auf den Weg zum Glasbläser machte. Herr Endres erklärte und zeigte uns seine Arbeit, das war sehr interessant und spannend. Danach konnte man sich kleine Glastiere als Andenken kaufen. Pünktlich zum Mittagessen (gegrillte Hähnchenschenkel mit Nudeln und Wedges) waren beide Klassen wieder zurück im Haus Zauberberg. Am Nachmittag brachen beide Klassen zu einer gemeinsamen Wanderung auf, die uns zu den Burgruinen Freiberg und Eisenberg führte. Von einem Aussichtsturm genossen wir den wunderschönen Blick in die Berge. Am Abend waren wir zum einen sehr erleidet von dem schönen Ausflug und zum anderen auch sehr traurig, weil es am nächsten Tag wieder nach Hause gehen sollte. Zum Abendessen gab es Putengeschnitzeltes mit Nudeln und Salat. Danach ging es für die 6m in die Turnhalle, wo wir von unseren alten Tutorinnen besucht wurden und mit ihnen lustige Spiele spielten. Die 6b machte währenddessen

geteiltes Abendprogramm auf der Kegelbahn und im Spielzimmer. Danach fielen wir alle müde ins Bett und träumten von dem wunderbaren Tag.

Am letzten Tag frühstückten wir gemeinsam, dann gab es nochmals getrenntes Programm für die beiden Klassen und danach machten wir uns schon wieder auf den Heimweg. Es waren tolle Tage, die viel zu schnell vorbeiging.

Marla Hummel und Mia Schaumann (6m)



Politik aus erster Hand: Exkursion der Klasse 11g ins bayerische Digitalministerium

Im Rahmen des Projektes „Lernort Staatsregierung“ der Landeszentrale für Politische Bildungsarbeit hatte die Klasse 11g, begleitet von Frau Engstler und Herrn Krebs, am 25.09.2024 die Möglichkeit, das Ministerium für Digitales zu besuchen und dabei ein Stück „Politik aus erster Hand“ zu erleben.

Um 9:30 Uhr erreichten wir das Ministerium in München. Dort wurden wir herzlich mit einem Frühstück empfangen, anschließend bekamen wir von Maximilian Kalup aus der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement eine allgemeine Einführung in die Aufgaben und den Aufbau der bayerischen Ministerien. Danach erhielten wir einen sehr spannenden Sachvortrag zum Thema „Der Einfluss von Künstlicher Intelligenz auf die Gesellschaft“, bei welchem es sowohl um die bisherige Entwicklung als auch um den rasanten Ausbau von Künstlicher Intelligenz in allen Lebensbereichen ging. So hat der Referent beispielsweise im Vorfeld seiner Präsentation per KI einen Podcast (auf Englisch!) über das Gymnasium Marktoberdorf erzeugen lassen, in welchem ein Mann und eine Frau mit realen Stimmen auf sehr amerikanische Art locker über die Geschichte unserer Schule, ihre Schwerpunkte und Besonderheiten plauderten. Alles, was er dazu tun musste, war, die KI mit dem – zugegebenermaßen etwas veralteten – Wikipedia-Eintrag des Gymnasiums Marktoberdorf zu füttern und schon kam man sich vor wie in einem Live-Podcast oder in einer Radiosendung. Unglaublich, aber irgendwie auch etwas erschreckend! Die Möglichkeiten und Fähigkeiten, über die Künstliche Intelligenz heutzutage schon verfügt, beeindruckten uns sehr!

Anschließend hatten wir die Möglichkeit, uns mit dem Digitalminister Fabian Mehring persönlich zu unterhalten und ihm unsere Fragen zu stellen. Dabei nahm er sich für uns fast eine Dreiviertelstunde Zeit und sprach mit uns zunächst über anstehende Digitalisierungsprojekte der bayerischen Staatsregierung (weit oben auf der Prioritätenliste, aber leider immer noch sehr ausbaufähig: die Digitalisierung der Behörden und Ämter in Bayern). Aber auch der Alltag eines Ministers kam zur Sprache, so erfuhren wir etwa, dass Herr Mehring jeden Morgen um ca. 6 Uhr von seinem Chauffeur abgeholt wird und dann nach einem 18-Stunden-Tag mit 6-8 verschiedenen Terminen gegen Mitternacht wieder vor seiner Haustür „ausgespuckt“ wird, wie Herr Mehring es scherzhaft ausdrückte. Nach einem informativen Vormittag ging es für uns in die Kantine des Finanzministeriums, wo ein leckeres Mittagessen auf uns wartete.

Nach der Mittagspause konnten wir unser Wissen in einem kleinen interaktiven Quiz beweisen, bei dem Herr Krebs gelegentlich die Stirn runzeln musste über unsere Antworten. Insgesamt haben wir uns aber wacker geschlagen, was auch Frau Weishaupt, die Organisatorin von „Lernort Staatsregierung“ in der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, bestätigte. Das Quiz war gleichzeitig unser Abschluss im Digitalministerium. Daher an dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Mitarbeiter/innen des Ministeriums für die informativen und thematisch spannenden Vorträge!

Doch unser Ausflug war damit noch nicht beendet: Wir machten einen kleinen Spaziergang zur Staatskanzlei, wo wir von Frau Weishaupt eine Führung durch das eindrucksvolle Gebäude erhielten. Anschließend hatten wir die seltene Gelegenheit, auch den Ministerratssaal besichtigen zu dürfen. Hier tagt jeden Dienstag das bayerische Kabinett, das heißt alle Minister und ihre Staatssekretäre und beraten und beschließen ihre Gesetzesvorhaben und alle wichtigen Fragen rund ums Regieren im Freistaat Bayern.

Wir haben diese Exkursion sehr genossen und viel gelernt, und wünschen jedem eine ähnliche Erfahrung, einmal Politik so hautnah zu erleben!

Katharina Gassert, Amelie Gubitz (11g)

Foto: StMD



Startschuss zur offenen Lernwerkstatt

Geht es Dir manchmal auch so? – Dann komm doch in die Offene Lernwerkstatt und lass Dir helfen!

Das Programm „gemeinsam.Brücken.bauen“ wurden Ende Juli eingestellt, aber zehn engagierte Tutor/-innen machen einfach trotzdem weiter, jetzt eben ehrenamtlich. Ist das nicht toll?!

Mit anderen Worten: Wer in der Unterstufe (Jahrgangsstufe 5-7) ist und nachmittags nicht gerne alleine lernt oder einfach Unterstützung braucht, kann seit dem 30.09. immer montags und dienstags von 13.30 bis 15.00 Uhr in die Schülerbibliothek kommen. Hier bekommt ihr Hilfe bei der Hausaufgabe, beim Lernen und bei der Vorbereitung auf Prüfungen.

Das Angebot ist kostenlos und ohne Anmeldung für alle offen. Dort trifft ihr auf ein Team aus motivierten Neuntklässler/-innen und einem Schüler der zehnten Klasse: Montags erwarten Euch im vierzehntäglichen Wechsel Maja Lotz (9b), Anna Siefert (9b) und Leonhard Keßler (10a) sowie Isabell Klevenow (9b), Lena Kreulich (9b) und Leonhard Keßler (10a). Dienstags sind Felja Marth, Lina Peter und Leandra Dopfer (alle 9a) sowie Miriam Hanke und Julia Schaber (beide 9g) abwechselnd im Einsatz.

Wir freuen uns auf Euch!



WO STEHST DU - WO WILLST DU HIN ???

<https://i.pinimg.com/originals/41/3d/86/413d869a837d339f0c357bc6d6f199d.jpg>

Schulbusbegleiterausbildung

Am Montag, dem 30.09., erfuhren insgesamt 16 Schülerinnen und Schüler aus der 9. und 11. Jahrgangsstufe eine ganztägige Ausbildung zum Schulbusbegleiter im Feuerwehrhaus in Marktobderdorf, durchgeführt von Vertretern des Landratsamtes, der Verkehrspolizei und der Busunternehmen.

Ziel ist es, dazu beizutragen, dass die Fahrt im Schulbus und im Zug für alle Fahrschüler/-innen möglichst konfliktfrei verläuft. Die Schulbusbegleiter/-innen sind natürlich nicht die „Sheriffs“ im Bus, aber man kann sich durchaus an sie wenden, wenn Konfliktsituationen auftreten. Für dieses ehrenamtliche Engagement bedankt sich die Schulgemeinschaft ganz herzlich!

Und das sind eure Ansprechpartner/-innen:



Linie	Strecke	Vorname	Name	Schule	Klasse Schuljahr 2024/25	
1	51	Geisenried-MOD	Hannah	Rothaug	Gymnasium Marktobderdorf	9c
2	51	Obergünzburg-MOD	Mina	Bloms	Gymnasium Marktobderdorf	9g
3	51	Obergünzburg-MOD	Maximilian	Paraska	Gymnasium Marktobderdorf	9g
4	51	Oberthingau-MOD	Leni	Linder	Gymnasium Marktobderdorf	11g
5	53	Bidingen-MOD	Elisa	Schweiger	Gymnasium Marktobderdorf	11c
6	54	Bidingen-MOD	Klara	Spießl	Gymnasium Marktobderdorf	11g
7	54	Aitdorf-MOD	Barbara	Muckenhammer	Gymnasium Marktobderdorf	9a
8	54	Aitrang-MOD	Fabian	Müller	Gymnasium Marktobderdorf	9a
9	59	Rieder-MOD	Tobias	Opitsch	Gymnasium Marktobderdorf	9a
10	59	Steinbach-MOD	Laurin	Gast	Gymnasium Marktobderdorf	9a
11	BRB/58	Mauerstetten-MOD	Anna Lucia	Schulze-Schreiber	Gymnasium Marktobderdorf	9c
12	BRB	Biessenhofen-MOD	Jasmina	Schilling	Gymnasium Marktobderdorf	9g
13	BRB	Ebenhofen-MOD	Lina	Peter	Gymnasium Marktobderdorf	9a
14	BRB	Biessenhofen-MOD	Felix	Ebert	Gymnasium Marktobderdorf	9g
15	BRB	Hörmanshofen-MOD	Leandra	Dopfer	Gymnasium Marktobderdorf	9a
16	BRB	Ebenhofen-MOD	Anton	Bechteler	Gymnasium Marktobderdorf	9a

Schulmannschaft Eishockey!!!

Die Schulmannschaft Eishockey sucht noch Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgangsstufen 5 – 9. Wir trainieren einmal in der Woche, jeweils am Freitag von 13.30 – 15.00 Uhr.

Bis November findet das Training in der Sporthalle des Gymnasiums statt. Danach haben wir immer den Eisplatz in Marktoberdorf für uns.

Wir brauchen besonders jüngere Schülerinnen und Schüler. Ziel in diesem Schuljahr ist das erfolgreiche Abschneiden bei der Stadtmeisterschaft im Eishockey, wo wir gegen die Mittelschule und die Realschule spielen werden.

Es sind auch Anfängerinnen und Anfänger herzlich willkommen. Es ist eine begrenzte Anzahl von Leihaustrüstungen vorhanden. Wenn du dich angesprochen fühlst: Schau einfach am Freitag in der Sporthalle um 13.30 Uhr vorbei.

Robert Schilhansl



Update: Musical My Fair Lady

Auditions: 24. – 26.10.2024 (Do bis Sa 12:00 Uhr):

- Donnerstag, 24.10.2024
1. und 2. Stunde: Unterstufenchor
- **NEU: ab der 3. Stunde: Mitglieder der Vokalensembles der Mittel- und Oberstufe**
- **Ab Donnerstagnachmittag: Auditions Solorollen (Mitglieder der Vokalensembles)**

Wir suchen Eltern bzw. Angehörige der Schulfamilie, die **Mitglieder beim Roten Kreuz oder bei der Freiwilligen Feuerwehr** sind und bereit wären, kostenlos den bei den Aufführungen vom 14. – 18. Juli 2025 benötigten **Sicherheitsdienst** zu übernehmen.

Meldungen bitte an Frau Holm:
s.holm@gymnasium-marktoberdorf.de

Zudem suchen wir für unsere **Regisseurin Andrea Mellis** und ihren Mann für die Zeit ca. zwischen dem 6. Juni und dem 21. Juli eine **günstige Wohnung** (ca. 40m²).

Diese kann auch außerhalb von Marktoberdorf liegen. Die maximale Entfernung sollte eine halbe Stunde Fahrtzeit mit dem Auto betragen.

Nähere Informationen und Meldungen bitte an Frau Holm:
s.holm@gymnasium-marktoberdorf.de



Impressum

Gymnasium Marktoberdorf
Mühlsteig 23
87616 Marktoberdorf

Telefon: 08342/9664-0
Fax: 08342/9664-60
E-Mail: verwaltung@gymnasium-marktoberdorf.de
www.gymnasium-marktoberdorf.de

Redaktion: S. Holm, Th. Krebs

Termine

3. Oktober, Do

Tag der Deutschen Einheit – unterrichts-frei

6. Oktober, So

17.00 Uhr: Jubiläums-Kreissingen im MO-DEON (u. a. mit dem Vokalensemble der Oberstufe)

7. Oktober, Mo

Exkursion des P-Seminars Chemie zur Firma Roche (Penzberg)

8. Oktober, Di

19.00 Uhr: Klassenelternversammlung 7. Jgst.

10. Oktober, Do

19.00 Uhr: Klassenelternversammlung 8. Jgst.

15. Oktober, Di

19.00 Uhr: Klassenelternversammlung 9. Jgst.

16. Oktober, Mi

8.45 – 13.00 Uhr: Exkursion der WR-Kurse Q12 zur Fa. HAWE in Kaufbeuren

16. Oktober, Mi

12.15 – 13.00 Uhr: 11. Jgst.: Vollversammlung mit Infos zur PuLSt

17. Oktober, Do

19.00 Uhr: Klassenelternversammlung 10. Jgst.

17. und 18. Oktober, Do und Fr

SMV-Tage in Thalhofen

22. Oktober, Di

19.00 Uhr: Klassenelternversammlung 11. Jgst.

24. – 26. Oktober, Do – Sa

Auditions für das Musical, siehe Plan links

28. – 31. Oktober Herbstferien

4. – 6. November, Mo – Mi

Probentage des Jugendchors OAL in der LVHS Wies

8. November, Fr

Projekttag zum 9. November (10. Jgst.)

11. – 15. November, M – Fr

Berlinfahrt Q12